

Die Teufelskanzel



14

Benannt wurde dieser Aussichtspunkt einer Sage zufolge nach einem Kampf eines Studenten mit dem vermeintlichen Teufel der einen Schatz bewachte. Aus diesem Missverständnis heraus, denn der Teufel war nur der dort kampierende Schornsteinfeger, benannten die Wirtsleute der Gasthauses „Zum letzten Heller“ die Felspartie fortan Teufelskanzel.

Heute ist sie ein beliebtes Wanderziel. Von einer natürlichen Plattform aus hat man eine herrliche Aussicht auf Annaberg und die Umgebung. Durch ein aufgestelltes Fernrohr kann man sich die Gegend auch noch etwas vergrößert betrachten.

